

Pressemitteilung



Klüsserather Krippenfreunde,
Klüsserath, 14. November 2017

Eine Weihnachtskrippe in jedes Haus!

Sonderausstellung macht das Weihnachtsgeschehen begreifbar

Die Klüsserather Krippenfreunde haben eine Sonderausstellung in ihrem Krippenmuseum „Haus der Krippen“ vorbereitet, die vom 19. November bis 17. Dezember zu sehen ist. Die dort gezeigten Weihnachtskrippen aus den Krippenbaukursen der letzten drei Jahre zeigen, dass jeder eine eigene Weihnachtskrippe bauen kann, um so das Weihnachtsgeschehen „begreifbar“ zu machen. Zur Eröffnungsfeier am 18. November hat sich als Schirmherrin Dr. Katarina Barley angemeldet, der Regensburger Bischof Dr. Rudolf Voderholzer kommt extra zur Ausstellung am 19. November nach Klüsserath an die Mosel.

Schon seit etwa einem dreiviertel Jahr laufen die Vorbereitungen bei den Klüsserather Krippenfreunden für die Sonderausstellung in der Vorweihnachtszeit, und in der heißen Phase helfen dann fast alle der über 300 Mitglieder mit Diensten aus: Alle drei Jahre findet eine Sonderausstellung im Krippenmuseum statt, in der neben den sonst ausgestellten Museumsexponaten knapp 50 zusätzliche Krippen gezeigt werden, die seit der letzten Krippenausstellung in den Krippenbaukursen gefertigt wurden. Es geht bei dieser Ausstellung ausdrücklich darum zu zeigen, dass jeder eine Weihnachtskrippe bauen kann.

Die Ausstellung beginnt am 18. November mit einem Eröffnungsgottesdienst, der von der vereinseigenen St.-Josef-Schola mitgestaltet wird, danach wird im Museum die Krippenausstellung eröffnet, u.a. durch die Schirmherrin Dr. Katarina Barley (geschäftsführende Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesministerin für Arbeit und Soziales): Krippenbauen ist etwas für die ganze Familie, vom Kind bis zu den Großeltern. Dies spiegelt sich auch in den Kursen und damit den ausgestellten Krippen wider: Von den Meisterkrippen des deutschlandweit ausgeschriebenen Kursleiterlehrgangs, über die Familienkrippen des regional ausgerichteten Krippenbaukurses, bis hin zu den Kinderkrippen des lokal angebotenen Kinderbaukurses.

„Das diesjährige Motto der Ausstellung ‚Ehre sei Gott und Frieden auf Erden‘ ist heute aktueller denn je, und so wird auch der Besuch des Regensburger Bischofs (und Vereinsmitglieds) Dr. Rudolf Vorderholzer am 19. November im Zeichen der theologischen Aussage und der tatsächlichen Wirkung der Weihnachtskrippe stehen“, führt die Vereinspräsidentin Pia Madert aus.

Zusätzlich zu den Weihnachtskrippen zeigen samstags und sonntags die Profis des Vereins die Lebende Werkstatt: Die Besucher können beim Krippenbauen, beim Figuren schnitzen oder beim Kaschieren über die Schulter schauen. Zur Stärkung wird selbst gebackener Kuchen und Kaffee angeboten, Krippenzubehör, Krippenfiguren oder -literatur können auch noch auf den letzten Drücker im gut sortierten Krippenshop erworben werden.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 19. November bis 17. Dezember (eine Woche länger als in den letzten Jahren), sonntags 11 bis 18 Uhr, werktags 14 bis 18 Uhr, außer montags. Gruppen sollten sich im Vorfeld anmelden, Führungen sind möglich. Kontaktdaten und weitere Informationen unter www.krippenverein.de.

(3103 Zeichen)

Termine (für O-Töne, Bilder, etc.):

Eröffnungsfeier mit Gottesdienst, Empfang, Ansprachen und musikalischer Unternehmung – **18. November, 18.30 Uhr**

Besuch des Regensburger Bischofs Dr. Rudolf Vorderholzer – **19. November, 18.30 Uhr**

Lebende Werkstatt – **19. November, ab 14 Uhr**

Kontakt:

Klüsserather Krippenfreunde e.V., Pia Madert, 06507/939204, piamadert@web.de,
alternativ: Mathias Porten, mathias.porten@web.de, Tel. 0179/4848524, Internet:
www.krippenverein.de

Bildmaterial in Druckqualität und den Text in digitaler Form erhalten Sie unter
<http://www.krippenverein.de/index.php/veranstaltungen/ausstellungen/143-ausstellung2017-presse.html>